

Bericht des AK Finanzen fürs Delegiertentreffen 2024

Der Arbeitskreis (AK) Finanzen wurde vom DT 2022 eingesetzt mit folgendem Auftrag.

Aus dem Delegiertentreffen 2022 werden mehrere Personen in einen „Arbeitskreis Finanzen“ gewählt, um dort in den nächsten 2 Jahren bis zum Delegiertentreffen 2024 die längerfristige Perspektive der GCL in Deutschland in den Blick zu nehmen und Vorschläge zur Entwicklung der finanziellen Situation zu erarbeiten.

Neben den „geborenen“ Mitgliedern Andreas Kolloczek (als Vorsitzender) und Christine Böller (als Geschäftsführerin) haben Patrick Jutz, Thomas Leis und Ernst Langner mitgearbeitet.

Unsere Arbeit

Der Arbeitskreis hat sich in den 2 Jahren zu 19 Online-Sitzungen getroffen. Nach der Klärung des Auftrages waren uns wichtig: Finanzmittel und Aufgaben der Nationalgemeinschaft transparent darzustellen, die Arbeit der Finanzverantwortlichen in den regionalen und diözesanen Gemeinschaften zu unterstützen und zu schauen, ob es weitere „Geldquellen“ geben könnte.

Transparenz

Für das Verantwortlichentreffen im Mai 2023, das als einen der Schwerpunkte die Finanzen der Nationalgemeinschaft hatte und zu dem neben den Verantwortlichen der Gemeinschaften zusätzlich deren Finanzverantwortliche eingeladen wurden, hat der Arbeitskreis die finanzielle Situation bezüglich Einnahmen und Ausgaben, die Verwendung der Gelder sowie die Entwicklung über 5 Jahre erarbeitet und in einer Präsentation dargestellt (siehe auch unten).

Hilfe und Unterstützung für Finanzverantwortliche der Diözesan- und Regionalgemeinschaften

Bei diesem Verantwortlichentreffen zeigte sich, dass es Interesse an einem Austausch unter den Finanzverantwortlichen gibt und dass für deren Arbeit Hilfestellungen nötig sind. Der AK hat dann zwei Online-Treffen für die Finanzverantwortlichen im November 2023 und im April 2024 organisiert. Daran nahmen jeweils rund 20 Personen aus den Gemeinschaften teil. Ziel war es, die Situation vor Ort zu erkennen und Hilfen zur Motivation der GCL-Mitglieder und der Mitglieder in Gruppen zum Mittragen der GCL-Gemeinschaft auf den verschiedenen Ebenen anzubieten. Diese zwei Onlinetreffen kamen sehr gut an und es wurde öfter der Wunsch geäußert, diese Treffen auch künftig fortzusetzen. Zu den Treffen gibt es jeweils Zusammenfassungen, die auf der Plattform verfügbar sind (s.u.).

Eine der Erkenntnisse aus dem Input von Margarete Rohrhirsch-Schmid, dass der ständig gepflegte Kontakt zu den Mitgliedern und zum Freundeskreis essenziell und auch beim Thema Finanzen sehr wichtig und hilfreich ist.

Beratung mit Martin Schwab zu Fundraising

Im März 2023 trafen wir uns online mit Martin Schwab von der Kompetenzstelle des Bistums Würzburg. Auf der Website <https://fundraising.bistum-wuerzburg.de/> sind verschiedene Anregungen zu dem Thema Geld gesammelt. Für unsere Gemeinschaft haben wir dann die Empfehlung bekommen, das Thema Erben und Schenkung zu fokussieren. Martin Schwab meinte, dass die GCL eine sehr verbindliche Gemeinschaft ist mit einem Kern an Mitgliedern, die sich stark identifizieren.

Mit zusätzlichen Einnahmen ließen sich Defizite vermeiden und die Gemeinschaft hätte ggf. Spielraum für zukünftige Vorhaben.

Daniela Frank erarbeitet derzeit einen Entwurf für einen Flyer zum Thema Erbe und Vermächtnis für die GCL und die Ignatius-Stiftung.

Online-Plattform für Finanzverantwortliche

Unter <https://finanzen.gcl.de> wurde mit Hilfe von Martina Jung eine Plattform für die Finanzverantwortlichen erstellt. Dort sind abgelegt: Informationen zu den Finanzen der Nationalgemeinschaft (Stand 2022), Vorlagen für Spendenaufrufe und für Dankbriefe. Darüber hinaus ist ein Forum eingerichtet, in dem Fragen gestellt und Themen diskutiert werden können.

Die Plattform kann bei DT kurz vorgestellt werden. Zugang kann auf der Seite oder per E-Mail bei ernst@e-langner.de beantragt werden.

Im Rahmen eines Online-Treffens wird eine Einweisung angeboten werden.

Für den Arbeitskreis Finanzen: Ernst Langner